



Datum: 18.09.2018

Vorlage der Verwaltung für:	Abstimmergebnis		
	Ja	Nein	Enth.
Stadtvertretung			

☒ öffentliche Sitzung	☐ nichtöffentliche Sitzung
---	---

Dezernat: I	Amt: Bürgermeisterbüro/Ratsbüro	Sachbearb.: Frau Lingemann
----------------	------------------------------------	-------------------------------

Beteiligte Ämter:	Sichtvermerk:	gesehen:	I	II	III
Bürgermeisterbüro					

TOP: Fraktionsanträge
- Information über den aktuellen Sachstand

Produktgruppe: 11.01 Verwaltungsmanagement

1. Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung nimmt den in der Vorlage dargestellten aktuellen Sachstand der Fraktionsanträge zur Kenntnis.

2. Sachverhalt und Begründung:

Die Stadtvertretung hat am 26.02.2013 beschlossen, in jeder 1. Ratssitzung eines Quartals turnusmäßig den Tagesordnungspunkt "Fraktionsanträge - Information über den aktuellen Sachstand" zu behandeln. Anträge, die ab diesem Zeitpunkt gestellt werden, sollen bis zum Abschluss erläutert werden.

Zuletzt wurde mit Vorlage IX/1095 vom 20.06.2018 über den Sachstand der Fraktionsanträge berichtet. Aktuell liegen fünf Fraktionsanträge vor. Der aktuelle Sachstand wurde in den Dezernaten und Fachämtern abgefragt und ist nachfolgend aufgeführt.

- **Einführung eines kommunalen Baulandmanagements**
Antrag der UWG-Ratsfraktion vom 13.02.2018
- **Grundstücksvorratspolitik der Stadt Schmallenberg**
Antrag der BFS-Ratsfraktion vom 12.02.2018

Diese beiden Anträge wurden mit Vorlage IX/1129 in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses am 06.09.2018 und der Stadtvertretung am 11.09.2018 beraten.

Bei 1 Gegenstimme der UWG-Fraktion und 3 Enthaltungen der BFS-Fraktion hat die Stadtvertretung am 11.09.2018 mehrheitlich beschlossen, den Anträgen der UWG- und BFS-Ratsfraktionen nicht zu folgen und keine Grundstücksvorratspolitik aus einer Hand, wie von

der BFS-Fraktion beantragt, zu betreiben und ebenso auf die Einführung des von der UWG-Fraktion beantragten kommunalen Baulandmanagements bis auf weiteres zu verzichten.

Die Fraktionsanträge sind damit erledigt.

- **Förderregelungen für Schützenvereine und -bruderschaften**
Antrag der UWG-Ratsfraktion vom 27.03.2018

Hierzu wurde dem Haupt- und Finanzausschuss mit Vorlage IX/1110 eine Sachstandsdarstellung zur Förderung von Schützen- und Dorfhallen vorgelegt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat am 06.09.2018 einstimmig beschlossen, die Verwaltung zu beauftragen, einen Vorschlag für Förderrichtlinien für Schützen- und Mehrzweckhallen zu entwickeln.

- **Steuerermäßigung für "brauchbare Jagdhunde"**
Antrag der CDU-Ratsfraktion vom 10.07.2018

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 11.09.2018 beschlossen, den Antrag in die Fraktionen und zur weiteren Bearbeitung an den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen und die Verwaltung zu beauftragen, die Angelegenheit für das weitere Beratungsverfahren inhaltlich aufzuarbeiten.

Zurzeit erfolgt die Aufarbeitung. Geplant ist, für die November-Sitzung eine Vorlage vorzulegen.

- **Anbindung Radfahrer/Fußgänger an die Kreisstraße K20 in Richtung Altenilpe im Zuge der Umgehungsstraße Bad Fredeburg**
Antrag der UWG-Ratsfraktion vom 12.07.2018

Der Antrag wurde der Stadtvertretung mit Vorlage IX/1115 vorgelegt.

Die Stadtvertretung hat in ihrer Sitzung am 11.09.2018 einstimmig beschlossen, den Antrag der UWG-Fraktion, eine Anbindung für Radfahrer/Fußgänger von Bad Fredeburg aus an die Kreisstraße K 20 in Richtung Altenilpe im Zuge der Umgehungsstraße Bad Fredeburg zu schaffen, zu unterstützen und in die Gesamtkonzeption zur Neuordnung des Wanderwege- und Radwegenetzes im Bereich der Umgehungsstraße einzubeziehen.

Der Antrag ist damit erledigt.